

JaS ist Ansprechpartner für:

Schülerinnen und Schüler

- bei Problemen in der Schule.
- bei Belastungen und Problemen in der Familie.
- bei Konflikten mit den Mitschülern bzw. im Freundeskreis.
- bei Verhaltensauffälligkeiten (z. B. aggressives Verhalten).
- in Krisensituationen.

Eltern und Erziehungsberechtigte

- bei Erziehungsfragen oder bei Problemen innerhalb der Familie.
- bei der Suche nach geeigneten weiterführenden Hilfen (z. B. Beratungsstellen, Therapeuten, etc.).

Lehrkräfte und Schulleitung

Kernaufgaben der JaS

- Beratung und Einzelfallhilfe in individuellen Problemsituationen.
- soziale Gruppenarbeit und Projekte, z. B. zur Stärkung sozialer Kompetenzen.
- Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, sowie
- außerschulischen Kooperationspartner.

Das Angebot der JaS ist **freiwillig**,
kostenlos und unterliegt der
Schweigepflicht, d. h. alle Belange
werden **vertraulich** behandelt.

Jugendsozialarbeit an Schulen



Schulen:

Grundschule Büchlberg
Schulweg 1, 94124 Büchlberg

Grundschule Salzweg
Otto-Bohnert-Straße 5, 94121
Salzweg

Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Büchlberg und Salzweg

Kontakt:

Astrid Kramljak

Sozialpädagogin (B.A.)

Landratsamt Passau

Passauer Str. 39

94121 Salzweg

Internet: www.landkreis-passau.de

Telefon: 0170 9627445

E-Mail: astrid.kramljak@landkreis-passau.de

Sprechzeiten:

Meine Sprechzeiten teilen sich zwischen beiden Grundschulen wie folgt auf:

Grundschule Büchlberg:

Dienstag und Donnerstag: 8:00–13:00 Uhr

Freitag: 8:00–11:30 Uhr (alle 14 Tage/A-Kalenderwoche)

Grundschule Salzweg:

Montag und Mittwoch: 8:00–13:00 Uhr

Freitag: 8:00–11:30 Uhr (alle 14 Tage/B-Kalenderwoche)

Und nach Vereinbarung.

Was ist Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)?

JaS ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte der jeweiligen Schule.

Zentraler Auftrag der JaS ist im § 13 Abs. 1 SGB VIII verankert:

„Jungen Menschen, die zum **Ausgleich sozialer Benachteiligungen** oder zur **Überwindung individueller Beeinträchtigungen** in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe **sozialpädagogische Hilfen** angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre **soziale Integration** fördern.“